



1. Zittau, Dybin, Töpfer, Felsengasse, Hochwald, Dybin. Marschzeit: 5-6 Stunden, ohne besondere Anstrengungen.
2. Zittau, Eicharaben, Zigeunerberg, Töpfer, Dybin. Marschzeit: 4 Stunden bequem.
3. Bad Jonsdorf, Mühlsteinbrüche, Orzel, Albertfelsen, Friedrichshöhe, Nonnenfelsen, Bliffenberg, Schanzendorf, Pferdeberg, Hausgrund, Dybin. Marschzeit: 5 1/2-6 Stunden, bequeme Wanderung.
4. Nonnenfelsen, Lausche, Rabensteine, Bliffenberg, Johannisstein, Hochwald, Dybin. Marschzeit: 5 1/2-6 Stunden, anstrengende Wanderung.
5. Jonsdorf, Lausche, Mühlsteinbrüche, Pferdeberg, Dybin. Marschzeit: 6 Stunden, etwas anstrengend.
6. Jonsdorf, Nonnenfelsen, Lausche, Rabensteine, Bliffenberg, Hain, Hochwald, Felsengasse, Töpfer, Hausgrund, Dybin. Marschzeit: 8 Stunden Anstrengend, nur für gute Fußgänger. Diese Wanderung führt über sämtliche Hauptpunkte des Zittauer Gebirges.
7. Jonsdorf, Nonnenfelsen, Rabensteine, Bliffenberg, Schanzendorf, Alte Eibe, Kuliffenausicht, Forsthaus Nr. 6, Dybin. Marschzeit: 5 1/2 Stunden, nicht anstrengend.
8. Wittichschenke, Ameisenberg, Katzenkerbe, Pferdeberg, Johannisstein, Dybin. Marschzeit 4 1/2 Stunden, bequeme Wanderung.
9. Wittichschenke, Hunaerbrunnen, Weißer Stein, Jonsberg, Johannisstein, Hochwald, Scharfenstein, Dybin. Marschzeit: 5 1/2 Stunden, nicht anstrengend.
10. Teufelsmühle, Grakerhöhle, Wackelstein, Töpfer, Scharfenstein, Kurhaus Lückendorf, Hochwald, Dybin. Marschzeit: 4 1/2 Stunden, bequem.
11. Dybin, Hausgrund, Pferdeberg, Stern, Ludwigshöhe, Hain, Hochwald, Dybin. Marschzeit: 4 Stunden bequem.
12. Dybin, Hochwald, Felsengasse, Brandhöhe, Kurhaus Lückendorf, Scharfenstein, Hausgrund, Dybin. Marschzeit: 4 1/2 Stunden, nicht anstrengend.
13. Dybin, Ludwigshöhe, Ringweg, Forsthaus Nr. 6, Hochwald, Kelsstein, Dybin. Marschzeit: 4 1/2 Stunden, ohne Anstrengung.
14. Dybin, Hain, Forsthaus Nr. 6, Hochwald, Hain, Felsengasse, Töpfer, Hausgrund, Dybin. Marschzeit: 6 Stunden, anstrengende Wanderung.

Dreißig Ausflüge in Zittaus Umgebung

finden unsere Leser in den nachstehenden Zeilen aufgeführt. Sie sind nach einem Tourenverzeichnis aufgestellt, das vor einer längeren Reihe von Jahren vom „Allgemeinen Turnverein“ in Zittau herausgegeben wurde. Wer Freude am Wandern hat, dem sei das Verzeichnis zur freien Auswahl präsentiert. Mag die Wahl eine gute und die Tour eine recht genussreiche sein!

15. Dybin, Scharfenstein, Felsengasse, Hochwald, Hain, Ludwigshöhe, Eschenarund, Dybin. Marschzeit: 4 Stunden, bequem.
16. Dybin, Hain, Krombach, Ringweg, Forsthaus Nr. 6, Kelsstein, Dybin. Marschzeit: 4-4 1/2 Stunden, bequem.
17. Dybin, Hochwald, Felsengasse, Töpfer, Dybin. Marschzeit: 4 Stunden, nicht anstrengend.
18. Dybin, Scharfenstein, Felsengasse, Hain, Johannisstein, Pferdeberg, Hausgrund, Dybin. Marschzeit: 4 1/2 Stunden, bequem.
19. Trödelberg, Paß, Kaisergrund, Pfaffenstein, Felsentheater, Lückendorf, Scharfenstein, Hausgrund, Dybin. Marschzeit: 6 Stunden, anstrengend.
20. Tannenberga, Tollenstein, Lausche, Nonnenfelsen, Dybin. Marschzeit: 6 Stunden, anstrengend.
21. Weiskirchen, Eduardsbuche, Sieben Gründe, Christophsgrund, Jäckelbaude, Teschen, Reichenberg. Marschzeit 6 Stunden.
22. Haindorf, Stolpich-Fall, Ruckstein, Taubenhaus, Christiansthal, Königshöhe, Reichenberg. Marschzeit: 7 1/2 Stunden.
23. Gablonz, Schwarzbrunnberg, Tannwald, Stephanshöhe. Marschzeit: 5 1/2 Stunden.
24. Reichenberga, Haindorf, Bad Lieberwerda, Tafelfichte, Heufuder, Flinsberga. Marschzeit: 4 Stunden.
25. Reichenberga, Weiskbach, Tafelfichte, Kammhäuser, Groß-Isar, Hochstein, Schreiberhau. Marschzeit: 7 Stunden.
26. Haindorf, Stolpich-Strasse, Siechhübel, Wittichhaus, Käulige Berg, Weiskbach. Marschzeit: 6 1/2 Stunden.
27. Reichenberg, Teschen, Hammerteich, Koll, Niemes. Marschzeit: 8 Stunden.
28. Schönfeld, Kaltenberg, Paulinengrund, Ferdinandsklamm, Grundmühle, Rosenberg, Tetschen oder auch Rosenberg, Edmundsklamm, Herrnskretsch. Marschzeit: 7-8 Stunden.
29. Kreibitz-Teichstatt, Trichtberg, Obere Schleuse, Rainwiese, Wilde Klamm, Edmundsklamm, Herrnskretsch. Marschzeit 6-7 Stunden.
30. Kreibitz-Teichstatt, Trichtberg, Balzhütte, Dittersbacher Felsen, Rainwiese, Prebischtor, Herrnskretsch. Marschzeit: 7 Stunden.

Lieder aus Jonsdorf

Wilhelm Fischer

Am Waldesfaum

Im dunklen Kieferhaine, Don Vieken grün umsäumt, Im hellen Sonnenscheine Saß ich und hab geträumt:	Im saft'gen Wiesengrunde Sah ich das Kirchlein stehn. Die Turmuhr schlug die Stunde Und weiter ich muß gehn.
Don alten, guten Zeiten, Don Freud und Lebensglück, Don Liebeslust und Streiten War ganz erhellt mein Blick.	Zu Jonsbergs stolzer Höhe Hab ich den Blick gewandt: „Ob ich dich wiedersehe, Das liegt in Gottes Hand!“

Tief aus dem düstern Haine
Der Wind mir lispelt zu:
„Komm wieder bald zum Raine,
Hier find'st du deine Ruh!“

Am Kirchlein gegenüber

Wo's Kirchlein steht im Wiesengrund,
Hat mir so manche frohe Stund
Die Turmuhr einst geschlagen.

Am grünen Hang, im Kieferhain,
Saß mutterseelen-ich allein,
Des Lebens Leid vergessend.

Laut rief der Kuckuck im Gebüsch,
Die Vöglein sangen hell und frisch
Ihr Liedlein in den Zweigen.
Zur Bergeshöh, aus tiefem Tal,
Bin ich gewandert hundertmal,
Frisch hat mein Herz geschlagen.
Frei in die Welt hab ich geschaut,
Die Gott so herrlich aufgebaut
In seiner Macht und Stärke.
So hab die Zeit ich hingebacht,
Ein heitres Liedlein mir erdacht,
Und froh hab ich's gesungen.
Des Tages letzter Sonnenschein,
Er lachte mir ins Stübchen mein,
Am Kirchlein gegenüber!

Geschichte der im Mittelalter u. ihre Burg Rohnau — 1399 — Zerstörung durch die Sechsstädte im Jahre

von Wilh. Herrmann-Rohnau

Zu beziehen gegen Einsendung von Mk. 2,80 durch den Verlag der
Oberlausitzer Heimatzeitung, Reichenau i. Sa.